



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Tobias Koch und Peter Lehnert (CDU)

und

## **Antwort**

der Landesregierung - Finanzministerin

### **Zinssicherung des Landes**

Vorbemerkung der Fragesteller:

In der Antwort auf die Kleine Anfrage zu den Zinsoptionen des Landes (Drs. 18/3127) sind umgesetzte Zinssicherungen in Höhe von rund 8 Mio. Euro tabellarisch aufgeführt. Dabei soll es sich um Zinskorridore in Höhe von insgesamt 6 Mio. und Zinsswaps in Höhe von rund 2 Mio. handeln.

1. Im Tabellarischen Anhang zur Antwort auf Frage 2. sind Zinskorridore dargestellt, die in der Gesamtsumme 12,4 Mio. ergeben. Auf die im Jahr 2014 abgeschlossenen Zinskorridore entfallen davon 6,7 Mio. €.

- a) Wie erklärt sich die Differenz zu den vorstehend genannten 6 Mio. Euro?

Antwort: Hinweis: Die Fragen beziehen sich irrtümlich auf Mio.-Beträge. Demgegenüber handelt es sich in der Antwort zur Kleinen Anfrage (Drs. 18/3127) bezüglich der angegebenen Nominalvolumina um Mrd.-Beträge.

Die Gesamtübersicht über die Strategie der Zinssicherung (Antwort auf Frage 1) bezieht sich auf die Volumina der gesicherten Anschlussfinanzierungen in den Jahren 2016 bis 2019. Die tabellarische Übersicht über die Einzelgeschäfte (Antwort auf Frage 2) enthält alle Zinskorridore, die in 2013 und 2014 abgeschlossen worden

sind. Die Differenz (6 Mrd. € vs. 12,4 Mrd. €) erklärt sich aus dem Umstand, dass es sich bei den Zinskorridoren jeweils um zwei eigenständige Rechtsgeschäfte (Ober- und Untergrenze) handelt. Hieraus ergibt sich eine Verdoppelung des Nominalvolumens der Zinssicherungsgeschäfte. Zudem enthält die Tabelle einen Zinskorridor (Nr. 1035/1036, insgesamt 400 Mio. €) mit Wirksamkeitsbeginn Ende 2015.

- b) Die Tabelle über die abgeschlossenen Zinskorridore enthält lediglich Maßnahmen, die bis zum 27.08.2014 abgeschlossen sind. Wurden nach dem 27.08.2014 weitere Zinskorridore abgeschlossen? Wenn ja, in welcher Höhe? (bitte tabellarische Einzelauflistung in Form der Antwort auf Frage 2 der oben genannten Kleinen Anfrage)

Antwort: Ja. Es wurde lediglich ein weiterer Zinskorridor abgeschlossen: Abschluss am 20.01.2015, Nominal insgesamt 400 Mio. €, Festsätze 1,90/0,99%, Laufzeit 30.04.2020-2030.

2. Welche Zinsswaps hat die Landesregierung abgeschlossen? (bitte tabellarische Auflistung in Form des Anhangs zu Antwort auf die Frage Nr. 2 der oben genannten Kleinen Anfrage) Antwort: Das Land hält aktuell neben den genannten Zinskorridoren folgende Zinssatzswaps, die sich auf zukünftige Anschlussfinanzierungen beziehen:

Antwort: Das Land hält aktuell neben den genannten Zinskorridoren folgende Zinssatzswaps, die sich auf zukünftige Anschlussfinanzierungen beziehen:

lfd. Nr.	Abschlussdatum	Art	Swap-Nominal	Festsatz	Start	Ende
1008	18.02.2013	Forwardswap	100	2,033%	01.10.2015	01.10.2020
1009	21.02.2013	Forwardswap	100	2,187%	15.03.2016	15.03.2021
1010	22.02.2013	Forwardswap	100	2,102%	20.01.2016	20.01.2021
1015	12.03.2013	Forwardswap	100	2,283%	09.02.2016	09.02.2023
1016	27.03.2013	Forwardswap	100	2,144%	15.03.2016	15.03.2023
1017	05.04.2013	Forwardswap	100	2,133%	16.06.2016	16.06.2023
1022	03.07.2013	Forwardswap	200	2,520%	13.04.2017	13.04.2022
1043	30.09.2013	Forwardswap	100	2,588%	19.09.2016	19.09.2022
1047	01.10.2013	Forwardswap	100	2,837%	12.12.2017	12.12.2022
1071	30.01.2014	Forwardswap	175	2,816%	21.09.2018	21.09.2023
1072	31.01.2014	Forwardswap	50	2,777%	21.09.2018	21.09.2023
1073	31.01.2014	Forwardswap	100	2,763%	04.09.2018	04.09.2023
1077	26.02.2014	Forwardswap	100	2,593%	29.05.2018	29.05.2023
1082	08.04.2014	Forwardswap	200	2,645%	05.03.2019	05.03.2024
1083	09.04.2014	Forwardswap	100	2,072%	13.04.2017	13.04.2022
1122	09.02.2015	Forwardswap	200	1,189%	30.04.2020	30.04.2027
1123	20.02.2015	Forwardswap	200	1,364%	30.04.2020	30.04.2030
1124	26.02.2015	Forwardswap	150	1,267%	30.04.2020	30.04.2029
1126	06.03.2015	Forwardswap	100	1,291%	20.04.2020	20.04.2029
1127	11.03.2015	Forwardswap	200	1,080%	31.01.2019	31.01.2029
1128	18.03.2015	Forwardswap	200	1,072%	15.07.2020	15.07.2030
1129	26.03.2015	Forwardswap	150	0,989%	31.01.2020	31.01.2030

1130	30.03.2015	Forwardswap	150	1,022%	04.12.2020	04.12.2030
1131	01.04.2015	Forwardswap	200	0,987%	18.11.2020	18.11.2030
1132	10.04.2015	Forwardswap	200	0,995%	19.08.2020	19.08.2030
1134	16.04.2015	Forwardswap	200	0,879%	30.09.2020	30.09.2030
1142	27.05.2015	Forwardswap	150	1,618%	25.06.2020	25.06.2030
1143	29.05.2015	Forwardswap	200	1,326%	13.03.2018	13.03.2028
1147	07.07.2015	Forwardswap	100	1,635%	12.01.2018	12.01.2028
1148	07.07.2015	Forwardswap	100	1,740%	16.10.2018	16.10.2028

Hinweis mit Bezug auf die Gesamtübersicht Drs. 18/3127: Der Swap Nr. 1008 über 100 Mio. € wurde in 2013 abgeschlossen und wird Ende 2015 wirksam.

3. Auf wie viele Banken verteilen sich die von der Landesregierung abgeschlossenen Zinssicherungsmaßnahmen? Wie ist die prozentuale Verteilung?

Antwort: Die dargestellten Zinssicherungsmaßnahmen sind auf insgesamt 13 Banken verteilt. Die prozentualen Anteile mit Bezug auf das gesicherte Finanzierungsvolumen sind breit gestreut. Auf den größten Partner entfällt ein Anteil von gut 20%, die übrigen Anteile bewegen sich in einer Spanne von zwei bis gut zehn Prozent. Auf die einzelnen Sektoren bezogen entfallen die Anteile zu 37,2% auf Landesbanken, zu 32,2% auf inländische Geschäftsbanken und zu 30,6% auf ausländische Geschäftsbanken.

4. Nach welchem Auswahlverfahren werden die abzuschließenden Zinssicherungsmaßnahmen ausgewählt? Wie viele Angebote werden hierfür regelmäßig eingeholt?

Antwort: Das Auswahlverfahren für die Zinssicherungsmaßnahmen berücksichtigt die umfassende Unterrichtung- bzw. Beschlusslage in 2013 (Unterrichtung finanzpolitische Sprecher und Landesrechnungshof, Kabinettsbeschluss). Im Mai 2014 wurde im Finanzausschuss über den Stand der Zinssicherungsstrategie berichtet (Umdruck 18/2730). Es werden ausschließlich standardisierte Zinssatzswaps und Zinsoptionen zur Zinssicherung eingesetzt. Den Schwerpunkt bildeten Zinsoptionen mit Versicherungscharakter in den Laufzeiten zwischen 5 bis 7 Jahren. Seit Ende 2014 wurde im Zuge der EZB-Ankündigungen und des Zinsverfalls der Schwerpunkt auf Zinsswaps verlagert. Zinskorridore sind im Umfeld teilweiser Negativzinsen deutlich weniger marktgängig.

Die konkreten Geschäfte werden jeweils im Zuge einer beschränkten Ausschreibung unter Berücksichtigung der Streuung unter den Kontrahenten und der Marktsituation abgeschlossen. Das Verfahren der Preisfindung ist transparent und entspricht den Marktkonventionen. Sämtliche relevante Daten liegen den Marktteilnehmern in Echtzeit vor. Üblicherweise werden im Rahmen des Abschlusses drei Angebote eingeholt.

Im Herbst 2015 ist im Finanzausschuss des Landtages eine ausführliche Berichterstattung über die Kosten-Risikosteuerung im Bereich der Zinsausgaben, insbesondere über die Zinssicherungsstrategie, vorgesehen.